

Eine Nebraska Gesellschaft
Hauptquartier in dem Gebäude
der 1. National Bank, Omaha, Neb.

**NATIONAL AMERICAN
FIRE INSURANCE CO.**

Autorisiertes Betriebskapital drei
Millionen Dollars — Kapital
und Ueberschuß

Am 25. September begannen wir mit dem Aus- schreiben von Versicherungen—Mit Bestän- den von nahezu zwei Millionen Dollars!

Am 25. September, gerade Donnerstag vor einer Woche, begann Nebras-
kas neue Heim-Versicherungs-Gesellschaft, Feuer-, Tornado-, Hagel- und
Automobil-Versicherungen auszusprechen. Dieser Anfang des aktiven
Geschäfts wurde mit einem Vermögen von beinahe \$2,000,000 gemacht.

Diese große Summe wurde in der Gesellschaft in etwas über vier Mona-
ten seit ihrer Organisation angelegt. Ueber 300 Agenturen haben wir
bereits im ganzen Nebraska und Iowa gegründet. Das Geschäft strömt
herein. Ein bemerkenswerter Erfolg steht uns in Aussicht.

Eine begrenzte Anzahl unserer Aktien wird für \$125 per Anteilschein ange- boten; die übrigbleibenden werden für \$150 per Aktie verkauft

Eine beschränkte Anzahl Aktien wird heute zu je \$125 offeriert. Der Rest wird zu je \$150 verkauft werden. Es gibt in dieser Gesellschaft keinen
Dollars wert „Promotions-Aktien“. Jeder Anteil besitzt Stimmrecht und nimmt an allen Gewinnen teil. Ueber 200 Bankiers und Versiche-
rungsagenten sind heute Aktienteilhaber in der Gesellschaft. Vergessen Sie nicht, die Anzahl der zu verkaufenden \$125 Aktien ist beschränkt!

Die ungeheuer gestiegene Nachfrage

Die National American Fire Insurance Company wurde organisiert, um die
ungeheuer zunehmende Nachfrage nach Versicherungen zu befriedigen. Eine
Vorstellung von dieser Zunahme kann man sich aus den folgenden Ziffern
machen: Die Berichte zeigen, daß während der letzten fünf Jahre die Sum-
me von \$520,000,000 an fremde Gesellschaften bezahlt wurde. Deutlich ein-
halb dieser ungeheueren Summe ging an inländische, deutsche und hollän-
dische Gesellschaften. Und diese Ausgänge sind nicht mehr offen. Ameri-
kanische Gesellschaften müssen das Geschäft besorgen. Aber diese Nachfrage ist
nur ein Teil der Zunahme im Versicherungsgeschäft. Millionen von Dollars
in Feuer-Versicherungs-Prämien gingen im Jahre 1918 aus diesen Staat.
Eine gute starke Heim-Gesellschaft wird das Geschäft im Staate behalten.

Große Profite im Versicherungs-Geschäft

Eine Idee von den Profiten, die im realen, vorwärtsstrebenden Ver-
sicherungsgeschäft möglich sind, kann man sich aus nachstehenden Zahlen ma-
chen. (Aus den führenden Versicherungs-Journalen mit Statistiken). Wir
führen dieselben nicht an, um Sie zu beeindrucken; nur um Ihnen zu zeigen
und selbst ein Urteil fällen zu lassen. Bitte nicht zu vergessen, daß die
führenden Männer dieses Unternehmens früher mit diesen alten, bestehenden
Gesellschaften waren, welche diese bemerkenswerten Erfolge aufzuweisen
haben.

Globe & Rutgers Fire	Olden Falls Ins. Co.
Kapitalisation der investierten Ve- rbindungen zu fünf Prozent	Kapitalisation der investierten Ve- rbindungen zu fünf Prozent
Kapital \$ 400,000.00	Kapital \$ 500,000.00
Reserve 3,532,024.00	Reserve 2,629,482.00
Ueberschuß 4,769,685.00	Ueberschuß 2,250,566.00
Total \$8,701,709.00	Total \$5,380,048.00
Zinss. Zinsen zu 5 Proz. \$435,085	Zinss. Zinsen zu 5 Proz. \$269,002
Für die glücklichen Aktieninhaber be- deutet dies eine immerwährende Dividende von 109 Prozent.	Für die glücklichen Aktieninhaber be- deutet dies eine immerwährende Dividende von 53.8 Prozent.

Eine verständige, sichere Anlage

Das Prämienvermögen einer jeden erfolgreichen Feuerversicherungs-
Gesellschaft ist hinreichend zur Deckung aller Verluste, der Auslagen und
sichert außerdem einen guten Profit für die Teilhaber. Das Gesetz sichert
die Einlagen und schützt mit starker Hand die Interessen der Beteiligten.
Kein anderes Geschäft mit ähnlichen Profiten ist auf gleiche Weise gesichert.
Sie bezahlen daher als Teilhaber weder Feuerverluste, noch laufende Ausla-
gen; diese, zusammen mit den Dividenden für Ihre Aktien, kommen von
den Prämien der Poligeninhaber. Der Staat sieht zu, daß das Betriebs-
kapital des Unternehmens, zu dem auch Sie beigetragen haben, intakt
bleibt. Das Staatsgesetz zwingt die Gesellschaft, jeden Dollar ihrer Ver-
bindungen in ersten Hypotheken, städtische, County-, Staat- oder Regierung-
Wertpapiere anzulegen und das derartig investierte Aktienkapital muß auf
diese Weise für immer aufrecht erhalten bleiben.

Diese Gesellschaft wurde allen Anforderungen der Staats- und Bun-
desgesetze gerecht. Ihr angelegtes Kapital wird hier gesichert sein, wie
in keinem andern Geschäftszweig. Untersuchen Sie — und Sie werden
finden, daß dies richtig ist.

Erfolgreiche Versicherungs- und Geschäftsleute stehen dieser Gesellschaft vor

Das Direktorium:

- (Keine Organisation im Westen hat ein härteres Direktorium als wir)
- W. H. Ahmanson** Präsident
Herr Ahmanson ist seit den letzten dreißig Jahren im Versicherungs-Geschäft.
Während der letzten Jahre war er ein Beamter der Columbia Fire Under-
writers von Omaha und die Schäden, die von dieser Agentur im Jahre
1918 kollektiert wurden, überstiegen 2½ Millionen.
 - W. A. Smith, Kapitalist** Vize-Präsident
Präsident der State Savings Bank, Millard Station, Ia. Vize-Präsident der
Woodman Savings Bank, Woodman, Ia.
 - William L. Wilson** Vize-Präsident
Herr Wilson war seit langen Jahren im Versicherungsgeschäft. Er steht an
der Spitze der State of Nebraska Fire & Marine Insurance Co., eine der größten Versicherungs-
Agenturen von Omaha.
 - James C. Foster** Sekretär und Schatzmeister
Versicherung, Omaha, Neb.
 - A. H. Thion** Direktor
Präsident der Bank of Benton, Benton, Neb.
 - E. R. Goodman** Direktor
Präsident der Firma Kraft, Goodman & Kraft, Versicherungs- und Wert-
geschäfte, North Platte, Neb.
 - F. C. Schmeier** Direktor
Vize-Präsident der State Bank of Rankin, Rankin, Neb.
 - G. H. Jones** Direktor
Vize-Präsident von Reim & Jenner Co., Wholesale Papier und Strammaren-
handlung.
 - C. L. Dunham** Direktor
Präsident der Farmers State Bank, Curtis, Neb. Direktor der
Fidelity County State Bank, Holdrege, Neb. Vize-Präsident der Farmers State
Bank, Kearney, Neb.
- (Die übrigen Direktoren sind auf der rechten Seite zu finden)



W. H. AHMANSON,
Präsident. War in den letzten Jah-
ren ein aktiver Beamter der Colum-
bia Fire Underwriters of Omaha.
Prämien kollektiert in 1918, 2¼
Millionen. Trat mit 14 Jahren ins
Versicherungsgeschäft ein. Hatte jede
Stellung im Versicherungsgeschäft inne;
war für fünfzehn Jahre Versiche-
rungsbeamter.



MERRICK E. LEASE,
Superintendent der Agenturen. Für
die letzten acht Jahre Hilfsmanager
und Superintendent der Agenturen
für Columbia Fire Underwriters.
Für 21 Jahre vorher Staatsagent
und Abschätzer. Einer der bestbe-
kannten Versicherungsbeamten des
ganzen Westens.



JAMES E. FOSTER,
Sekretär und Schatzmeister. Trat mit
15 Jahren bei der Aetna Company
in Omaha in Stellung. Verblieb 12
Jahre als Auditor. Manager der
Lokalagenturen für den verstorbenen
Geo. P. Dennis, Nebraska Staats-
agent, Sioux City Fire Ins. Co.
Hauptunternehmer der Columbia Fire
Underwriters Agency für fünf Jahre.

Das Direktorium:

- (Keine Organisation im Westen hat ein härteres Direktorium als wir)
- G. B. Bess** Direktor
Vize-Präsident, Western State Bank, Aurora, Neb.
 - Dr. Frank Barta** Direktor
Bank-Direktor und Arzt, Neb.
 - H. D. Baker** Direktor
Präsident, National State Bank, Auburn, Neb.
 - Samuel J. Lydie** Direktor
Vize-Präsident der Citizens State Bank, Grand, Neb.
 - G. C. Huestle** Direktor
Präsident der Farmers State Bank, Curtis, Neb.
 - J. F. Smith** Direktor
Versicherungs- und Immobilien-Makler, Curtis, Neb.
 - Dr. J. C. Hathorn** Direktor
Präsident der State Bank of Benton, Benton, Neb.
 - Leo M. Boyce** Direktor
Bankier, Grand, Neb.
 - D. J. Boyner** Direktor
Schuhmacher, Grand, Neb.
 - G. J. Harrison** Direktor
Getreidehändler, Grand, Neb.
 - C. L. Prinkert** Direktor
Farmer und Viehzüchter, St. Clair, Neb.
 - J. B. McDermott** Direktor
Wachmann, Logan, Ia.
 - Alfred J. Johnson** Direktor
Bankdirektor und Viehzüchter, Uteville, Neb.
- (Die übrigen Direktoren sind auf der linken Seite zu finden)

Die letzte Gelegenheit zur Annahme dieser bemerkenswerten Kapitalanlage

Dies ist das letzte Angebot einer der bemerkenswertesten Anlage-Gelegenheiten für die
Lebenszeit. In etwas mehr als vier Monaten seit unserer Organisation haben scharfsin-
nige Investoren nahezu 2 Millionen Dollar unserer Aktien unterzeichnet und bezahlt.
Diese Gesellschaft wird in allen Teilen der Vereinigten Staaten tätig sein. Die Gelder
dieselben werden ausnahmslos in nichtspekulativen Wertpapieren angelegt wie Regie-
rungs-Bonds, städtische Schuldscheine und Hypotheken auf Grundeigentum; nur
bis zu 50 Proz. — die Hälfte — der Bestände. Die Kapitalsaktien — andere werden
nicht verkauft — sind vollbezahlt, nicht belastbar und steuerfrei.

Die Gesellschaft hat seit dem 25. September Geschäft getan. In ihrer Spitze stehen Ver-
sicherungs- und Geschäftsleute mit gutem Ruf. Vergessen Sie auch nicht, daß die großen
Reichtümer, die durch Anlagen gemacht wurden, zum größten Teil den ersten Investoren
zuteil. Gerade jetzt stehen Sie sich einer wundervollen, sicheren, substantiven Anlage-Ge-
legenheit gegenüber. Wir geben Ihnen daher ernstlich den Rat, Untersuchungen anzustel-
len und sich für den einen oder anderen Weg sofort zu entscheiden. Einen Kupon finden
Sie unten für Ihre Bequemlichkeit. Schneiden Sie diesen aus und senden Sie ihn so-
fort ein — während Sie noch diese Zeitung in Ihren Händen haben.

Senden Sie den Kupon wegen weiterer Information heute noch ein

NATIONAL AMERICAN FIRE INSURANCE COMPANY

Heim-Office — Barker Block — Omaha, Nebraska
Finanz-Departement: 729 First National Bank Gebäude

OMAHA

NEBRASKA

National American Fire
Insurance Co.
Suite 729, First National Bank
Building,
Omaha, Nebraska.
Werte Herren!

Duue Verpflichtung meinerseits bitte ich E
um weitere Einzelheiten über Ihre Gesellschaft
und deren Organisationspläne.

Name

Adresse

Stadt

Staat